



Kinder lernen, sich zu wehren

Die Karate-Abteilung des Turnvereins Berg hat wieder einen Selbstbehauptungskurs für Vorschulkinder in der evangelischen Jakobus-Kindertagesstätte angeboten. Am Ende des Kindergartenjahres und kurz vor dem Schulbeginn war es so weit: Die Vorschulkinder lernten mit Begeisterung, wie man sich in Situationen verhält, die einem nicht ganz sicher erscheinen. Dirk Mandelkow, Leiter der Karate-Abteilung, erklärt: „In einer Situation ging es zum Beispiel darum, dass eine fremde Person Kinder anspricht und zum Mitgehen auffordert.“ Üblicherweise sollen Schulkinder beim Lernen diszipliniert und leise

sein. Im Selbstbehauptungskurs war das ganz anders: So laut sie konnten, sollten die jungen Teilnehmer „Nein, lassen Sie mich in Ruhe“ rufen. So sollen im Ernstfall möglichst viele potenzielle Helfer alarmiert werden. Mandelkow: „Und unsere Kinder können sehr laut rufen, das haben sie eindrucksvoll bewiesen.“ Darüber hinaus lernten die Kinder, wie man sich gegen „Wegschieben“ oder „Festhalten“ wehren kann, ohne dass jemand verletzt wird. Die „Nichtverletzung“ Gleichaltriger gehört insbesondere bei Kindern zu den Grundprinzipien der Karate-Abteilung des Turnvereins Berg.